



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Michael Koller, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Kerstin Schreyer, Konrad Baur, Norbert Dünkel, Dr. Stefan Ebner, Wolfgang Fackler, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Andreas Kaufmann, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Tobias Reiß, Jenny Schack, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Kristan Freiherr von Waldenfels und **Fraktion (CSU)**

Drs. 19/770

Bewährte Strukturen erhalten – Keine Aushöhlung der beruflichen Ausbildung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund dafür einzusetzen, dass das vom Bundeskabinett (BR-Drs. 73/24) initiierte Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG) in der aktuellen Fassung gestoppt wird oder zumindest die Zugangsvoraussetzungen erheblich strenger gefasst werden.

Die Präsidentin

I.V.

Ludwig Hartmann

IV. Vizepräsident